



..... together

General Assembly EPA 2012

Datum: 27. bis 28. April 2012

► *Was ist eine „General Assembly“?*

Alle Mitgliedsländer der **E**uropean **P**arents **A**ssociation (ca 36 Länder) treffen sich zweimal im Jahr zu einer Generalversammlung mit Konferenz. Die Konferenz gliedert sich in vier Teile:

- ❖ Schulbesuche
- ❖ General Assembly der EPA mit Berichterstattung des Vorstands
- ❖ Veranstaltungen des Gastgeberlandes zu einem vorher bestimmten Thema
- ❖ Information und Austausch über Projekte aus anderen Mitgliedsländern

► *Warum Liechtenstein?*

Für jede „General Assembly“ wird ein Mitgliedsland als Veranstalter ausgewählt bzw. stellt sich zur Verfügung. In einigen Ländern z.B. Spanien, Österreich, Deutschland, Schweden, Norwegen, Finnland, Luxemburg und den Niederlanden sind die Elternverbände sehr gross, so dass Vorstand und EPA Vertreter vom Staat angestellt, bezahlt oder finanziell unterstützt werden. Diese Länder sind eher in der Lage, eine solche Konferenz durchzuführen und haben dies in den vergangenen Jahren mehrfach getan. Dies stellt jedoch eine Einseitigkeit dar und es ist der Wunsch der EPA, dass die kleineren Mitgliedsländer auch als Gastgeberland auftreten können.

Liechtenstein ist seit mehr als 10 Jahren Mitglied der EPA. Das Jahr 2012, gleichzeitig die 300-Jahr Feier des Liechtensteiner Oberlandes, bietet sich für eine solche Veranstaltung an. Der Vorstand der EPA hat das Angebot aus Liechtenstein an seiner Konferenz in Wien im Jahr 2010 genehmigt und ins Programm aufgenommen.

..... together



► *Was wird von uns erwartet?*

In den meisten Ländern werden die Veranstaltungen politisch unterstützt und geprägt.

Liechtenstein hat aufgrund unserer Aktivitäten auf der europäischen Plattform in den letzten 10 Jahren ein hervorragendes Image geprägt und gepflegt: wir sind als offenes und innovatives Land bekannt, in dem die bürokratischen Wege kurz sind und neue Ideen leichter umgesetzt werden können – eine Tatsache, um die uns andere Mitgliedsländer beneiden. Darüber hinaus steigt der Respekt, weil allen bekannt ist, dass Elternarbeit in Liechtenstein auf Ehrenamtlichkeit beruht: alle Mitglieder des DEV leisten freiwillige Arbeit und nehmen dabei auch persönliche Kosten auf sich.

Liechtenstein kann sich durch eine interessante Konferenz mit einem ausgewogenen und gut abgestimmten Programm nicht nur als Land positiv ins internationale Licht stellen, sondern auch Zeichen setzen für Qualität und Zusammenarbeit und dabei profitieren.

► *Ziele der **European Parents Association (EPA)**)*

Die Grobziele der EPA sind:

- ❖ eine Lobby in Europa für 150 Millionen Eltern zu schaffen
- ❖ das Wohlergehen und die Ausbildung unserer Kinder zu sichern und zu verbessern
- ❖ eine engere Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule mit Rechten und Pflichten auf beiden Seiten aufzubauen
- ❖ die Integration von Migranten (Eltern sowie Kinder) voranzutreiben und
- ❖ für jedes Kind eine optimale Ausbildung zu gewährleisten

Obwohl EPA eine Lobby ist, ist sie politisch absolut neutral. Die Vielfältigkeit ihrer Mitglieder spiegelt sich in politischer, sozialer und religiöser Hinsicht.

► *Unsere Ziele*

Unser Ziel ist, durch diese Konferenz so viel Nutzen und Synergien zu erarbeiten wie möglich. Wir wollen Liechtenstein als Musterbeispiel für Kooperation und Zusammenarbeit darstellen. Liechtenstein soll in den Köpfen der internationalen Besucher als das Land verankert werden,

- ❖ in dem Professionalismus und pädagogisches Geschick vorherrschen
- ❖ in dem bürokratische Wege kurz sind
- ❖ das für Kinder, Lehrer und ausländische Mitbürger gleichermassen ein offenes Ohr und freundliches Herz zeigt



► **Programmübersicht**

❖ **Schulbesuche (Freitag, 27.4.2012 – nur EPA Delegierte)**

Die EPA Mitglieder besuchen gerne die Schulen des Gastgeberlandes. Wir haben in den letzten Jahren in über 15 Ländern Schulen besucht. Diese Besuche bieten eine wunderbare Gelegenheit, pädagogisches Können und soziales Geflecht mit anderen Ländern direkt zu vergleichen.

❖ **Vorträge zum Thema „...together“**

Hier werden Beispiele aus unserem Land präsentiert, die die Wünsche und Hoffnungen konträrer Parteien vorstellen und deren Weg durch Kooperation letztendlich zum gleichen Ziel führt. Die Konferenzsprachen sind Englisch/Deutsch (mit Übersetzung).

❖ **Workshops**

Workshops in der Landessprache der ausländischen Mitbewohner über die Bedeutung von Eltern in der Ausbildung ihrer Kinder sowie zu den folgenden Themen: Neurologie, Recht, Sprachwissenschaften und Inklusion.

❖ **Elternbazar**

An einem „Elternbazar“ können sich sowohl liechtensteinische als auch internationale Elternvereinigungen, Institutionen, Ämter und Schulen präsentieren. Der Elternbazar bietet eine hervorragende Möglichkeit für die Landesbevölkerung, sich über die Arbeit der verschiedenen Aussteller, den DEV und die EPA zu informieren.

Am Samstag ist freier Eintritt für die gesamte liechtensteinische Bevölkerung

❖ **General Assembly**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit findet am Freitagnachmittag die General Assembly statt. Das Programm umfasst: Genehmigung des Protokolls und des Finanzberichts, Besprechung neuer Projekte, Nominierung für den Vorstand und gegebenenfalls Neuwahlen. Für diesen Teil der Konferenz ist in der Regel der Vorstand der EPA zuständig.

► **Organisation und Dokumentation**

Die gesamte Vorbereitung, Organisation und Durchführung sowie die Berichterstattung wird durch freiwillige Arbeit der DEV Vertretung und der einzelnen Elternvereinigungen geleistet.

Konferenzverantwortung: Bärbel und Tony Stockwell, info@effect.li, Tel. 00423 3922107